

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lehrerhandreichung zu: Sakramente: Die Krankensalbung

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



FWU - Schule und Unterricht

DVD 46 10620 / VHS 42 10620 19 min, Farbe



Sakramente

Die Krankensalbung



FWU -
das Medieninstitut der
Länder



Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards

Die Schülerinnen und Schüler

- sind mit dem heutigen Verständnis der Krankensalbung vertraut und können eine Abgrenzung vom ursprünglichen Verständnis als Sterbesakrament kritisch reflektieren,
- können den liturgischen Ablauf einer Krankensalbung sowie verschiedene Formen der Spendung benennen,
- begreifen Sakramente als Angebote in lebensgeschichtlich bedeutenden Situationen
- erschließen sich die Motivation einer jungen Patientin, die sich die Krankensalbung spenden lässt,
- können eine Meinung dazu abgeben, welche Art der Hilfe die Not einer schweren Erkrankung lindert,
- können die Sakramente der Kirche als Fortsetzung des Handelns Christi einordnen.

Vorkenntnisse

Grundkenntnisse zu den Sakramenten der katholischen Kirche sollten vorhanden sein.

Zum Inhalt

Zu Beginn begleitet der Film eine junge Frau auf dem Weg in eine Klinik. Sie ist an Krebs erkrankt und erwartet mit Bangen das Ergebnis einer Nachsorgeuntersuchung. Nach verschiedenen Therapien muss sie sich immer wieder Untersuchungen zum Verlauf der Krankheit unterziehen.

Während der Untersuchung erinnert sich die junge Frau an das Wechselspiel der Gefühle, dem sie seit ihrer Diagnose ausgesetzt ist. Vor allem die Zukunft ihrer beiden kleinen Kinder hat ihr große Sorgen bereitet. Halt habe sie, so schildert sie es im Interview, auch durch ihren Glauben an einen guten Gott gefunden. Menschen, die

ihr versprochen haben, für sie zu beten, hätten ihr Mut und Kraft gegeben. Unterstützung erhielt sie während des Klinikaufenthaltes auch von den Klinikseelsorgern. Die Einladung des katholischen Pfarrers, mit ihr die Krankensalbung zu feiern, nahm sie deshalb dankbar an.

Nach einer kurzen Vorstellung des Klinikseelsorgers, der das Bedürfnis von Patienten nach Zuspruch und seelischer Stütze unterstreicht, gibt der Film Einblick in den Ablauf einer Krankensalbung, die der Priester mit der jungen Frau am Krankenbett feiert.

Neben der Erschließung der Liturgie wird in Interviews auch die subjektive Ebene der Patientin miteinbezogen. Sie beschreibt, wie sie die Feier erlebt. Dabei wird besonders deutlich, dass das Sakrament auf die Gesundheit zielt und nicht länger - wie Jahrhunderte zuvor - als Sterbesakrament verstanden werden darf. In einem kurzen historischen Einschub wird deshalb auch die geschichtliche Entwicklung der Krankensalbung kurz umrissen, beginnend mit dem Handeln Jesu bis hin zur Neubewertung durch das zweite Vatikanische Konzil.

Alternativ zur individuellen Spendung am Krankenbett lädt der Priester regelmäßig Patienten zu einem Krankengottesdienst in die Klinikkirche ein. In einer Messfeier wird dann die Krankensalbung angeboten.

Die junge Frau hat mehrmals die individuelle Form der Krankensalbung empfangen. Ihr Resümee: Die konkrete Erfahrung der Nähe Gottes in der Krankensalbung gibt ihr Kraft und Mut für die Zukunft.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lehrerhandreichung zu: Sakramente: Die Krankensalbung

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

